

Schlag vors Kinn als Antwort auf Hup-Aktion: Geldstrafe für Rentner

von Andreas Milk

Hat der 56-jährige Bergkamener Rentner Erkan M. (Namen geändert) dem 24-jährigen Azubi Patrick G. aus Dortmund eine gelangt? Oder hatte der junge Mann am Nachmittag des 4. Februar auf der Schulstraße einen Anderen vor sich? Letztlich dürfte die Frage nun beim Landgericht Dortmund landen. Der Amtsrichter in Kamen verurteilte Erkan M. zwar wegen Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 600 Euro und einem viermonatigen Fahrverbot. Doch M.s Verteidiger hatte auf Freispruch plädiert: Sein Mandant sei nicht der Täter gewesen. Eine Berufung am Landgericht ist also höchst wahrscheinlich.

Die Ausgangslage: An jenem Februarnachmittag war Azubi Patrick G. mit seinem Wagen auf dem Heimweg. Das Auto von Erkan M. kam vor ihm aus der Ausfahrt einer Tankstelle – nach G.s Einschätzung etwas zu abrupt. G. hupte. Daraufhin soll Erkan M. seinen grünen Opel Astra verlassen haben, zu G. gegangen sein und ihm durchs geöffnete Fenster einen Schlag gegen das Kinn versetzt haben. Patrick G.s Lippe begann zu bluten – nicht dramatisch, aber: „Ich stand sehr unter Schock.“

Und nun wird es kompliziert. Denn Erkan M. sagt: „Ich kenne den Mann gar nicht.“ Sein grüner Astra habe damals zum Verkauf gestanden, einige Interessenten hätten Probefahrten gemacht, wahrscheinlich sei es einer von denen gewesen, der Patrick G. geschlagen habe. Der Richter wollte wissen, warum M. das denn nicht schon früher bei der Polizei im Ermittlungsverfahren angegeben habe. Leider habe er eine Frist verpasst, erwiderte Erkan M. – danach sei die Angelegenheit schon zur Staatsanwaltschaft gegangen.

Mit absoluter Sicherheit erkenne er Erkan M. nicht als den Schläger wieder, gab Patrick G. zu. Aber: Die Größe, die Statur, der Akzent, die Haarform – das komme schon hin. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft war sogar überzeugt von M.s Schuld. Der Autoverkauf und die Probefahrten seien wohl eine Schutzbehauptung. Deshalb: Verurteilung. M.s Anwalt sagte, er glaube an den Grundsatz „Im Zweifel für den Angeklagten“. Deshalb: Freispruch. Es gebe deutliche Abweichungen zwischen den Angaben von Patrick G. damals bei der Polizei und seinen Erinnerungen im Gerichtssaal.

Erkan M. als Angeklagter hatte das letzte Wort vor der Urteilsfindung – und wurde plötzlich aufbrausend: Ob er bestraft werden solle, weil er Erkan heiße und nicht Erich? „Ich rede besser deutsch als der junge Mann. Der lügt von vorn bis hinten!“ Gerade auch dieser Ausbruch zum Schluss ließ dem Richter einen Ausraster M.s im Straßenverkehr gar nicht mal so unwahrscheinlich vorkommen. Und: Seit 2019 hatte Erkan M. schon fünf Punkte in Flensburg gesammelt.

Lions Club öffnet das 18. Fenster des Weihnachtskalenders 2021

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 18. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

18. Dezember 2021	Gewinn	Los-Nummer
Nova Mode & Accessoires	1 „Lakrids“-Geschenkset im Wert von 25,00 EUR	448
Pier 41 Urban Marina Food	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	1218
Pier 41 Urban Marina Food	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	3178
Pier 41 Urban Marina Food	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	3525
Pier 41 Urban Marina Food	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	160
Pier 41 Urban Marina Food	Verzehrgutschein im Wert von 25,00 EUR	1484
Fleischerfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1317
Fleischerfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3655
Fleischerfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	613
Fleischerfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2833

Fleischerfachgeschäft Flehsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	12
Fleischerfachgeschäft Flehsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3103
Schäfer Heimtextilien & mehr	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1779
Schäfer Heimtextilien & mehr	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	500

Sparkasse spendet rd. 20.000 Euro an Bergkamener Kindergärten und lädt zur Teilnahme an Nachhaltigkeitsprojekt ein

Kurz vor Weihnachten gibt es für alle Kindertagesstätten in Bergkamen noch eine Überraschung: Die Sparkasse Bergkamen-Bönen spendet rd. 20.000 Euro, so dass jede Gruppe sich über 250 Euro freuen kann. Gleichzeitig lädt die Sparkasse alle Kindertagesstätten in Bergkamen ein, bei dem von der Sparkasse initiierten „Kita-Nachhaltigkeitsprojekt 2022“ mitzumachen und damit die Natur zu erkunden und zu unterstützen.



Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Tobias Laaß überreichte den Spendenscheck sowie die Einladung nebst „Nachhaltigkeitstasche“ an die stv. Leiterin der AWO-Kindertagesstätte „Lippestrolche“ in Weddinghofen, Melina Schmidt. Die Spende kann für das Projekt unterstützend eingesetzt werden, so dass schon die Kleinsten die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Natur erfahren können. Das Nachhaltigkeitsprojekt kann gruppenintern oder auch als Gesamtprojekt der Kita durchgeführt werden.

Im Vordergrund steht das spielerische Erkunden von naturunterstützenden Themen. Die Sparkasse erbittet von den teilnehmenden Gruppen Ende Mai 2022 jeweils eine kleine Präsentation des Projektes und verlost abschließend weitere Geld- und Sachpreise. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hofft auf eine rege Teilnahme und viele tolle Ideen für das Projekt.

Standortwahl für die neue Rettungswache in Rünthe wird zum Politikum



Bürgermeister Bernd Schäfer.

Die Standortwahl für die geplante Rettungswache in Rünthe, das

1700 Quadratmeter große Grundstück, scheint sich zu einem Politikum auszuwachsen. Wahrscheinlich gäbe es keine große Diskussion, wenn die Eigentümer nicht Helena und Moritz Schäfer wären, die Kinder von Bürgermeister Bernd Schäfer. Beide wollen auch als Investoren auftreten und das Gebäude für die Rettungswache an den Träger des Rettungswesens, an den Kreis Unna vermieten.

Dies alles wollen die CDU- und die FDP im Bergkamener Stadtrat genauer wissen und haben einen 8-Punkte-Fragenkatalog an den Bürgermeister geschickt. Bei der Beantwortung will sich Bernd Schäfer als Bürgermeister heraushalten. Das sollen die Beigeordneten im Rathaus übernehmen. Er will damit einen möglichen Verdacht auf Einflussnahme bei der parlamentarischen Aufarbeitung vermeiden.

Antworten will auch der Kreis Unna liefern, dies aber erst in der nächsten Woche. Die Daten und Fakten müssten erst zusammengetragen und ausgewertet werden, heißt es aus der Kreispressestelle.

Eins ist allerdings klar: Die Standortwahl treffen der Kreis Unna und die Kostenträger, die Krankenkassen, erklärte Kreissprecher Volker Meier. Dabei sei das Votum der Krankenkassen sehr wichtig. Sie wollten kurze Wege zu den Einsatzorten. Dazu gehört zum Beispiel auch die Autobahn.

Im Kern geht es CDU und FDP um die Frage, welche Rolle Bernd Schäfer als Bürgermeister bei der Standortwahl gespielt hatte. Dass er darauf Einfluss genommen habe, stritt er am Donnerstag im Rahmen eines Pressegesprächs entschieden ab. Um einem möglichen Verdacht vorzubeugen, habe er dieses Grundstück an seine Kinder verkauft, erklärte er. Besser für ihn wäre es sicherlich gewesen, er hätte andere Käufer gefunden.

2014 hatte Bernd Schäfer das Grundstück von der gekauft. Zu dieser Zeit trennte sich die Stadt von einigen Immobilien, damit Geld in die Stadtkasse kommt. Anders als sonst üblich

habe er damals den Kaufvertrag erst unterschrieben, als der Stadtrat dem Verkauf zugestimmt habe. „Die Entscheidung fiel einstimmig“, betonte Schäfer am Donnerstag.

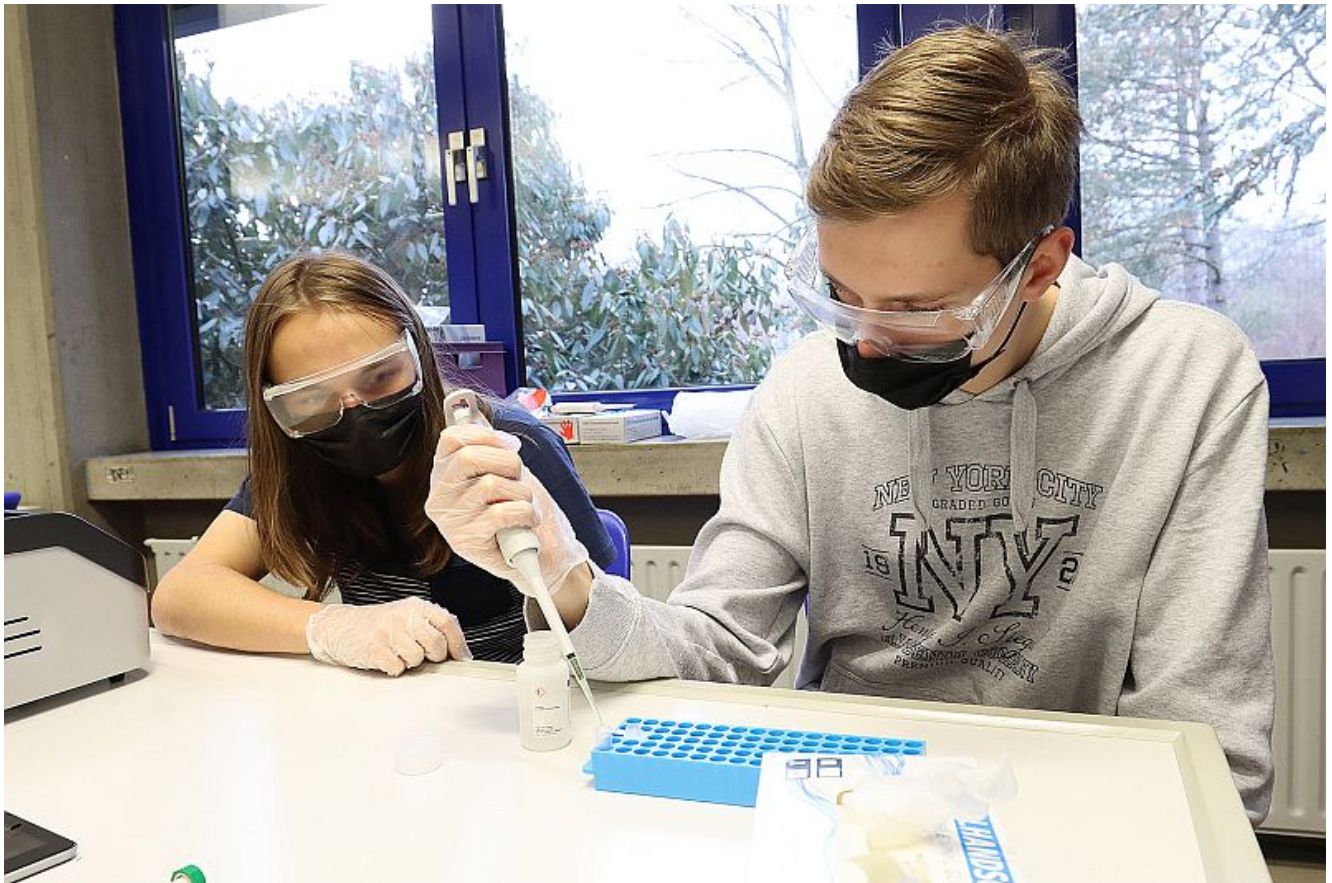
Coronavirus im Kreis Unna: Weiterer Omikron-Fall

Im Kreis Unna gibt es einen weiteren bestätigten Omikron-Fall des Coronavirus. Der Befund wurde dem Gesundheitsamt heute mitgeteilt. Die näheren Umstände werden derzeit ermittelt. Die betroffene Person kommt aus Kamen. In diesem Zusammenhang gibt es fünf weitere Verdachtsfälle auf Infektion mit der Omikron-Variante. Insgesamt sind damit zwei Personen im Kreis Unna nachweislich mit der Variante infiziert.

Zur Variante

Die Variante Omikron (B.1.1.529) ist im November in Südafrika entdeckt worden und von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur besorgniserregenden Variante erklärt worden. Das Robert-Koch-Institut (RKI) geht davon aus, dass sich Omikron innerhalb weniger Monate gegenüber der Delta Variante in Deutschland durchsetzen könnte. Erste Untersuchungen zeigen, dass sie ansteckender als die bisherigen Varianten ist. Derzeit warten die Experten vom RKI auf genauere Daten zur Omikron-Variante, um ihr Gefährdungspotential besser einschätzen zu können. PK | PKU

Bayer-Stiftung fördert naturwissenschaftlichen Unterricht in Bergkamen mit rund 24.000 Euro



Faszination Wissenschaft: Die Oberstufenschüler Xavier Hojczyk (r.) und Max Zimmermann untersuchen in einem von der Bayer-Stiftung geförderten Projekt an der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Dortmund die DNA von Insekten.

Wann sind pflanzliche Organismen gestresst? Wie verwandelt man einen alten Zirkuswagen in ein Wissenschaftslabor? Was haben der globale Kohlenstoffkreislauf und Mikroplastik mit dem Wachstum von Pflanzen zu tun? Mit diesen und weiteren spannenden Fragen beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler in insgesamt acht Projekten in Bergkamen, Dortmund, Hamm, Menden und Soest, welche die Bayer-Stiftung neu in das

Förderprogramm „Science@School“ aufgenommen hat. Mit insgesamt fast 50.000 Euro unterstützt die Stiftung damit innovative und attraktive Ansätze der naturwissenschaftlichen Schulbildung am Unternehmensstandort Bergkamen sowie in umliegenden Städten.

„Mit ihren praxisorientierten Projekten tragen engagierte Lehrerinnen und Lehrer den Erfindergeist ins Klassenzimmer“, sagt Dr. Dieter Heinz, Leiter des Bayer-Standorts Bergkamen. „Lebensnahe Inhalte aus Physik und Informatik, Biologie und Chemie sowie wichtige Themen wie Nachhaltigkeit werden dadurch für die Schülerinnen und Schüler erlebbar.“

Seit Start des Schulförderprogramms im Jahr 2007 wurden bereits 65 Projekte an Schulen im Einzugsgebiet des Bayer-Standorts Bergkamen mit insgesamt 365.000 Euro gefördert. Alle Förderprojekte zielen darauf ab, innovative Unterrichtskonzepte und begleitende Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche einzuführen, die den Regelunterricht attraktiver machen oder sinnvoll ergänzen. Sie sollen dazu beitragen, bei Schülerinnen und Schülern den Spaß an Naturwissenschaften zu fördern und deren gesellschaftliche Bedeutung zu vermitteln.

Aktuelle Förderprojekte an Schulen in Bergkamen

Willy-Brandt-Gesamtschule: Nachhaltigkeitslabor Kräutergarten 3.0

Aufbauend auf die – von der Bayer-Stiftung bereits mit finanzierten – Projekte „Kräutergarten“ und „Gewächshaus“ wird an der Willy-Brandt-Gesamtschule nun ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitslabor eingerichtet. Kinder und Jugendliche experimentieren dort zu den Grundlagen des Pflanzenwachstums. Dabei beschäftigen sie sich beispielsweise mit der Bedeutung des globalen Kohlenstoffkreislaufs und dem Einfluss von Mikroplastik auf das pflanzliche Wachstum.

Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichen

Anforderungsniveaus für nachhaltiges Denken und Handeln zu sensibilisieren. Die Bayer-Stiftung unterstützt das Projekt mit 13.300 Euro.

Freiherr-vom-Stein-Realschule: Elektrik erfahren mit „DynaMot“

Die Nutzung des Experimentierkastens „DynaMot“ ermöglicht rund 120 Sechst- bis Achtklässlern eine anschauliche und physisch erfahrbare Begriffsbildung in der Elektrik. Kernstück ist ein Handgenerator, mit dem Schülerinnen und Schüler den Strom für die meisten ihrer Versuche selbst erzeugen. Die produzierte Menge hängt davon ab, wie schnell oder kräftig man den Generator dreht.

Abstrakte Begriffe wie Spannung, elektrischer Widerstand, Stromfluss oder Energieumwandlung werden durch die direkte körperliche Erfahrung zugänglich gemacht. Zudem schärft der Ansatz das Bewusstsein für den sparsamen Einsatz von elektrischer Energie. Die Stiftung ermöglicht die Umsetzung des Unterrichtskonzepts mit 5.100 Euro.

Realschule Oberaden: Lego-Roboter werden lebendig

An der Realschule Oberaden erlernen etwa 80 Sechstklässler die Programmiersprache „Scratch“. Mit der Software können einfache Programmierungen am PC vorgenommen und durch eine virtuelle Simulation sichtbar gemacht werden. Konkret geschieht dies über die Lego-Spike-Roboter, mit denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Missionen erfüllen – und damit den Roboter sprichwörtlich zum Leben erwecken. Die Bayer-Stiftung fördert dieses Projekt mit 5.500 Euro.

Silvesterkonzert

im

Bergkamener studio theater findet statt



Die „festival:philharmonie westfalen“ Foto_ musiklandschaft westfalen

Am Freitag, 31. Dezember tritt die »festival:philharmonie westfalen« um 17:00 Uhr zum vierten Mal zum Silvesterkonzert im studio theater an. Wie alle Philharmoniekonzerte heißt es hier 2G – das Publikum soll geimpft oder genesen sein. Das gilt natürlich auch für die Musikerinnen und Musiker.

Die Nähe zum Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker endet nicht beim Namen: Auch programmatisch ist das Festivalorchester der »musik:landschaft westfalen« sehr nahe am Original, das jährlich live in 92 Länder übertragen wird und das mit Walzern, Polkas und Märschen der berühmten Strauss-Dynastie reüssiert. Im Jahr 2021 schließlich wird ein Dirigent den Takt angeben, der direkt aus der österreichischen

Hauptstadt stammt.

Der ausgewiesene Strauss Kenner Michael Zlabinger wird zum ersten Mal die »festival:philharmonie westfalen« in Bergkamen leiten und vor dort die Neujahrstournee 2022 starten. „Michael Zlabinger ist ein Glücksfall für unsere Neujahrstournee“ zeigt sich Festival-Intendant Dirk Klapsing begeistert.

Als Solist des Abends konnte erneut der ungarischen Stargeiger und vielfach ausgezeichnete Geigen-Virtuose Jozsef Lendvay verpflichtet werden. Der Echo-Preis-Gewinner, der kürzlich sein Debüt in der Carnegie-Hall in New York feierte, bringt ungarisches Temperament in klassische Melodien, die unter seinen virtuoson Fingern mit rasanten Rhythmen zu neuem Leben erweckt werden und sich zur Essenz der ungarischen Lebensfreude verdichten.

Auf dem Programm stehen unter anderem die „Waldmeister-Ouvertüre“ und die „Fledermaus-Quadrille“, komponiert von Johann Strauss Sohn ebenso wie „Rosen aus dem Süden“. Von Josef Strauss stammen die „Polka Mazur“ und der Walzer „Dorfschwalben aus Österreich“. Der berühmte „Can Can“ aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach sorgt für das rheinische Flair in Bergkamen.

Die Veranstaltung findet nach den Maßgaben der Coronaschutzverordnung statt. Gäste müssen geimpft oder genesen sein und möchten die entsprechenden Nachweise bereithalten. Die aktuelle Entwicklung der Corona Pandemie werden verfolgt; etwaige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Freitag, 31.12.2021 | 17:00 Uhr

studio theater bergkamen | Albert-Schweitzer-Str. 1 | 59192 Bergkamen

Karten: 29,- € (25,- € ermäßigt)

2G Veranstaltung

Förderverein des Gymnasiums übergibt Gewinne



Der Förderverein des Städt. Gymnasiums Bergkamen hat sich am 20.11.21 beim „Tag der Offenen Tür“ vorgestellt und für interessierte 4.Klässler eine kostenlose Verlosung angeboten. Jedes Kind erhielt beim Empfang im PZ ein Los, mit dem sie Fanartikel des BVB, Rucksäcke oder Sportbeutel gewinnen konnten.

Die Übergabe an die fünf glücklichen Gewinner ist heute im Städt. Gymnasium erfolgt. Überreicht wurden die Gewinne durch Schulleiterin Dr. Mirja Beutel, stellv. Schulleiterin Maria

von dem Berge, Koordinator für die Erprobungsstufe Sascha Rau und Heiko Rahn vom Förderverein der Schule.

Lions Club öffnet das 17. Fenster des Weihnachtskalenders 2021

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 17. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

17. Dezember 2021	Gewinn	Los-Nummer
-------------------	--------	------------

MÄX Kemmer KG	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	870
MÄX Kemmer KG	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3342
MÄX Kemmer KG	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1536
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	57
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1471
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2508
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2966
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2366
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1388
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1938
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3181
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3943
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1912
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3933
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	257
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3862

Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1420
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1362
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3074
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	204
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	633
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3633
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2361

Coronavirus im Kreis Unna: Erster Omikron-Fall

Im Kreis Unna gibt es den ersten bestätigten Omikron-Fall des Coronavirus. Der Befund wurde dem Gesundheitsamt heute mitgeteilt. Die näheren Umstände werden derzeit ermittelt. Die betroffene Person kommt aus Lünen.

Alle notwendigen Maßnahmen sind eingeleitet worden. Weitere Fälle der Omikron-Variante sind bisher nicht bestätigt, aber nicht unwahrscheinlich: „Wir müssen davon ausgehen, dass es mehr Omikron-Fälle gibt, als wir bisher wissen. Deshalb ist es ratsam, sich unbedingt impfen zu lassen und die bekannten Hygieneregeln einzuhalten. Nur so kann man sich und andere vor schweren Krankheitsverläufen schützen“, so Josef Merfels, Leiter des Gesundheitsamts.

Zur Variante

Die Variante Omikron (B.1.1.529) ist im November in Südafrika entdeckt worden und von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur besorgniserregenden Variante erklärt worden. Das Robert-Koch-Institut (RKI) geht davon aus, dass sich Omikron innerhalb weniger Monate gegenüber der Delta Variante in Deutschland durchsetzen könnte. Erste Untersuchungen zeigen, dass sie ansteckender als die bisherigen Varianten ist. Derzeit warten die Experten vom RKI auf genauere Daten zur Omikron-Variante, um ihr Gefährdungspotential besser einschätzen zu können. PK | PKU

Interreligiöse Adventstreffen im 5. Jahrgang der Willy- Brandt-Gesamtschule



Im Rahmen des Integrationskonzeptes der Willy-Brandt-Gesamtschule finden in der Adventszeit kleine vorweihnachtliche Treffen, die sog. Adventsminuten, im 5. Jahrgang statt.

Bis zu den Weihnachtsferien können interessierte Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs sowie Lehrerinnen und Lehrer anders in den Schultag starten als sonst.

Dabei kommen die christlichen und islamischen Religionskurse des 5. Jahrgangs in der Schulmensa zu kurzen interreligiösen Begegnungen zusammen (07.12., 14.12. und 21.12.); die Religionskurse von Herrn Kavak, Frau Vennes und Frau Martins, unterstützt von Frau Schumacher und Herrn Fonk, bereiten jeweils die Adventsminuten vor, mit denen bewusst und ruhig in den Tag gestartet wird.

Im Mittelpunkt dieser Treffen steht jeweils ein Thema, das aus

der Perspektive beider Religionen betrachtet wird. Das Thema des Treffens am 14.12. war „Wünsche/Liebe“. Unter anderem wurde ein Wunschbaum mit Wunschzetteln geschmückt; von einem muslimischen Schüler wurde ein Bittgebet vorgetragen, christliche Schülerinnen und Schüler lasen Fürbitten vor. Am Schluss durften die Schülerinnen und Schüler eine leere Wunschkarte mitnehmen und ihre Wünsche an Eltern, Geschwister und Mitschüler notieren.